

Hofgehefte des Fürsten Barone!

Es ist mir sehr angenehm, ob  
sich das Exzellenz wieder ganz  
wohl befinden und ob auch die  
gute Angela wieder hergestellt  
ist. Auf ihre seit unserer Abreise  
von Tübingen zurückgekommen,  
aber die Briefe aus Brüssel  
und Capri sind mir als noch  
nicht gekommen.

In den letzten Tagen ist eine  
sich die Affaire Nadi des A  
mit O aller Indem. Es war  
einmal Tages ganz unblüßig und

das Farn, wobei Grafen Segner  
den Hauptfalten in Pflanz ansehn,  
allerdings in denselben könglichen  
Schiff, sein ist allgemein gaffisch.  
Kiel andere (Giolitti untrüch)  
pflanzten haben merkten, fäth  
man das nicht nicht merkten  
dürfen! Welche brillante Logik!  
In Pflanz man ist ja selbst  
oft Opaungige tiefen Auffassung.  
Das ist das in Gott (untrüch  
antiker Pflanz), der aufallen  
darf, was so viel. So blüht in  
allen Fällen der geliebte, was  
soda Pflanz, sein inneren  
aufbauen Hauptfalten.

Ist meine mich sehr, daß die. (Gezellen)  
der die Cavendish die Karabellu  
angewesen überausst waren, aber  
ist das das mir gütlich gesprochene  
Lob nicht unbedingt annehmen, da  
ist das kleine Manuskript nun an  
D. Diesel probte, um es selber  
zu begreifen. Nun es zu sehen,  
fakt ist das vorerwähnte angeführt bei  
der Diskussion. Hier bei ist sehr  
in Erwartung der Fortsetzung.

In der Hoffnung, daß die. (Gezellen)  
dazu wohl bald nachfließen und  
ganzlich sind, verbleibe ich mit  
sehr freundschaftlicher Grüßlichkeit

Wien 29 Februar 1908  
A. Kaser

